

Ressort: Gesundheit

Zeitung: Patientendaten der Krankenkassen nicht sicher

Berlin, 26.06.2014, 07:23 Uhr

GDN - Die Patientendaten von mehreren Millionen gesetzlich versicherten Krankenkassenmitgliedern in Deutschland sind kaum geschützt: Mit einem Telefonanruf und wenigen Mausklicks kann jeder Unbefugte ohne technische Vorkenntnisse im Internet Details zu Arztbehandlungen, Diagnosen, verordneten Arzneimitteln, Krankenhausaufenthalten und anderen intimen Details abfragen, wie ein Test der "Rheinischen Post" ergab. Das Bundesversicherungsamt kündigte als Aufsichtsbehörde Maßnahmen an: "Wir nehmen Ihre Schilderungen zum Anlass, die Rechtssicherheit der Kommunikation zwischen Versicherten und Krankenkassen einer grundsätzlichen Prüfung zu unterziehen", so die Behörde.

Bei dem Test genügte der Zeitung der Name eines beliebigen Versicherten, sein Geburtsdatum und seine Versichertennummer. Allein mit diesen Informationen war der Zugriff auf hoch sensible Patientendaten möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36822/zeitung-patientendaten-der-krankenkassen-nicht-sicher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com